



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen



ANDERS ZU SEIN ...



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Stand: 02. April 2009



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Die Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen (SHG) stellt sich vor

- **Wie alles begann ...**
- **Warum eine SHG**
- **Sinn und Ziele**
- **Aktivitäten**
 - **Zeltlager**
 - **Faschingsdisco**
 - **Ausflüge**
 - **Kegeln**
 - **Die SHG hilft ...**
 - **Ein Computer für Silke**
 - **Typisierungsaktion (Leukämie)**
 - **Benefiz-Veranstaltungen**
 - **Westernfest**
 - **Behindertentag im Bayerntag**
- **Die SHG in Rundfunk und TV**
- **Die SHG im Internet**
- **Danksagung**
- **Weiters Infomaterial**



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Wie alles begann:

Anfangen hat alles 1991 mit einem Gesprächskreis bei der Caritas in Dingolfing. Dabei hat sich herausgestellt, dass die Wünsche der Eltern (Informationen, Ausflüge, Kontakte untereinander, usw.) nur durch eine Selbsthilfegruppe verwirklicht werden können. So wurde im März 1992 die Selbsthilfegruppe ins Leben gerufen. Die Gründungsmitglieder (s. Bild nächste Seite) sind z. T. noch immer aktiv in der Gruppe tätig.

Im Laufe der Jahre hat sich die Gruppenstärke verdoppelt. Der größte Wunsch unserer Familien war ein "Familienentlastender Dienst", welcher nach 3jährigem Kampf von der Selbsthilfegruppe durchgesetzt wurde. Im Januar 1996 nahm der Familienentlastende Dienst seine Tätigkeit auf.



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen



Aus einer Idee wurde eine große Sache. Ein Bild aus den Gründungstagen.

Inzwischen Besteht die SHG aus 10 Familien und aus zahlreichen Ehrenmitgliedern bestehend aus

- Freiwilligen engagierten Helfern
- Sponsoren
- Spendern
- Mitglieder, die ein Herz für Behinderte haben

Projekte, wie z. B. das alljährliche Zeltlager mit Jumbotour, wären ohne diese Menschen undenkbar.



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Warum eine SHG?

Unsere Selbsthilfegruppe setzt sich ein für:

- Ausreichende Behindertenparkplätze im Landkreis
- Informationen über Rechte von Behinderten und ihren Eltern
- Städtebauliche Maßnahmen (abgesenkte Bordsteinkanten, wenig Treppen, breite Bürgersteige, usw.)
- Behördenwillkür entgegenwirken durch gezielte Informationen (z.B. Pflegegeld u. dgl.)
- Vermittlung von gebrauchten Hilfsmitteln (Rollstühle, Hebehilfen u. ä.) für behinderte Kinder und Erwachsene im Ostblock.
- Sozialschwache Familien mit Behinderten unterstützen (finanzielle Hilfen (soweit möglich), Hilfsmittel, usw.)
- Hilfsmittelbörse im Internet
kostenlose Weitervermittlung von Hilfsmitteln (Gegenstände und Einrichtungen für Behinderte), die global via Internet angeboten werden (*).



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Die Ziele der SHG?

- Kontakte zu anderen Eltern mit Behinderten knüpfen
- Uns in geselliger Runde treffen um sich gegenseitig aus zu tauschen
- Informationen und Tipps über finanzielle Hilfen und Zuschüsse gegenseitig austauschen
- Veranstaltungen für Behinderte und Nichtbehinderte organisieren
- Uns gegenseitige Unterstützung bei der Betreuung unserer Behinderten geben
- Informationsfahrten und Informationsveranstaltungen durchführen
- Vorurteile gegenüber Behinderten abbauen
- Kritik an Problembereichen üben
- Die Integration von behinderten Kindern in eine Montessori-Schule



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

AKTIVITÄTEN

Unser jährliches Mega-Event
(Video-DVD auf der letzten Seite):

Zeltlager mit Jumbotour



Das Logo dieser Veranstaltung, die auch aus einer simplen Idee entstand ... **Zeltlager mit Jumbotour.**



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen



Programm



12. ZELTLAGER / JUMBOTOUR VON 4. JULI - 6. JULI 2008

IN MAMMING / NDB. (ZELTPLATZ)

FR, 4. Juli 2008

ab 14.00 Uhr Anreise / Aufbau, anschließend
Kinderbetreuung mit dem Spielmobil,
Wasserspiele mit der FFW Kaufbeuren
ab ca. 18.00 Uhr Spanferkelessen
Musikalische Unterhaltung mit DJ "Che Guevara"

SA, 5. Juli 2008

Ab 7.30 Uhr Frühstück, anschließend
Sitzplatzverteilung auf den Trikes
und Gespannen
10.00 Uhr Abfahrt nach Altheim (Raum Landshut)
ca. 11.30 Uhr Ankunft am Zielort
ca. 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen
ab ca. 13.00 Uhr Nachmittagsprogramm der
FFW Altheim



um 15.00 Uhr Rückfahrt nach Mamming,
anschließend Preisverleihung, geehrt wird
* der älteste Biker
* der Biker mit dem ältesten Motorrad (Gespann)
* der Biker mit der weitesten Anfahrt
ca. 17.30 Uhr gemeinsames Abendessen mit
Chefkoch "Big Hubs!" (Gulasch und Spezialitäten vom Grill)
ca. 18.30 Uhr Besinnliche Momente mit
"Biker-Pfarrer" Wurmdobler
ab ca. 19.30 Uhr Auftritt der Zauberin "Antonella"
Abendprogramm, Lagerfeueridylle mit "3 Profimusikern"



SO, 6. Juli 2008

Ab 7.30 Uhr Frühstück, anschließend Vormittagsprogramm mit der FFW Kaufbeuren
ab ca. 11.30 Uhr gemeinsames Mittagessen vom Grill, anschließend Abbau und Platzreinigung

Auf Euer Kommen freut sich die SHG Dingolfing - Landau

**Veranstalter: Selbsthilfegruppe für Familien
mit behinderten Angehörigen**

Kontakt:

Manuela Seifried
Email: manuseif@web.de
Tel.: 08041 / 5398

Josef Suchy
Email: josef.suchy@sjnet.de
Tel.: 08732 / 2839

Hinweis:
Die angegebenen Zeiten sind Circa-Zeiten.
Das Programm kann sich kurzfristig ändern.

U.._.._Programm_2008.cdr

Josef Suchy * Email: josef.suchy@sjnet.de * Internet: www.sjnet.de



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Tage der Begegnung beim Zeltlager mit Jumbotour 2008

Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen veranstaltet das 16. Zeltlager mit der 12. Jumbotour am Mamminger Zeltplatz.

Bereits am Freitagvormittag hatten die Organisatoren der SHG alle Hände voll zu tun, galt es doch in Windeseile den Platz herzurichten und das erforderliche Drumherum bis hin zur Verpflegung für die nächsten Tage zu koordinieren, denn bereits am frühen Nachmittag reisten die ersten Gäste an und schlugen ihre Zelte auf. Die anwesenden Kinder, ob behindert oder nicht behindert, vergnügten sich bei sonnigem Wetter, unter fachmännischer Betreuung am Spielmobil mit kleinen Wettbewerben. Zum Abendessen trafen sich Jung und Alt dann unter den aufgebauten Pavillons und gemeinsam ließen sich alle das hervorragend zubereitete Spanferkel schmecken. Im Anschluss daran verkürzte der 3. Zug der FFW aus Kaufbeuren, der extra zu diesem Spektakel angereist war, den Eltern und Kindern die Zeit mit lustigen Wasserspielen. Den ersten Abend ließ man dann unter der musikalischen Leitung von DJ „Che Guevara“ mit Hits aus den 80ern bis heute gemütlich ausklingen.

Der Samstag begann dann sehr früh, da nach dem Frühstück die Sitzplatzerteilung der Behinderten auf den Fahrzeugen vorgenommen werden musste. Um zehn Uhr startete dann ein imposanter Konvoi mit 57 Motorrädern, Trikes und Gespannen in Richtung Landshut. Mit dabei waren auch einige Begleitfahrzeuge, die für die Sicherheit und Betreuung der behinderten Teilnehmer zuständig waren. Über Großköllnbach, Ottering, Mengkofen, Hofdorf und Ergoldsbach fuhr man den Zielort Altheim bei Landshut an, wo man von der dortigen Freiwilligen Feuerwehr schon erwartet wurde. Die Verköstigung aller übernahm hier die Familie Sterr, die auch selbst an der Fahrt teilgenommen hatte. Ebenfalls in den Dienst der guten Sache stellte sich der anwesende Niederbayerische Bezirkstagspräsident Manfred Hölzlein, der die Schirmherrschaft für die Jumbotour übernommen hatte. In einer kurzen Ansprache lobte Manfred Hölzlein das



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Engagement von Selbsthilfegruppen, die Behinderten Dinge ermöglichen, die sonst nicht möglich wären. Er betonte, dass die Gesellschaft den Behinderten gegenüber eine Verpflichtung hätte aber auch, dass die Behinderten ein Recht in der Gesellschaft hätten. Mit großem Interesse informierte er sich bei den teilnehmenden Fahrern über die Möglichkeiten, Behinderte mit ausreichender Sicherheit auf ihren Fahrzeugen zu transportieren. Nach dem gemeinsamen Mittagessen sorgten die Mitglieder der FFW Altheim mit Spielen für ein lustiges und kurzweiliges Nachmittagsprogramm.

Gegen 15 Uhr musste dann die Rückfahrt in Angriff genommen werden um zum Restprogramm der bestens organisierten Veranstaltung wieder am Zeltplatz in Mamming zu sein. Nach der wohlbehaltenen Ankunft wurde von der 1. Vorsitzenden Manuela Seifried, der älteste Biker, (Lothar Rottmeier mit 68 Jahren), der Fahrer mit dem ältesten Gespann, (Karin Kalk, auf einer 35 Jahre alten Yamaha), sowie der Biker mit der weitesten Anfahrt, (Adolf Augustin aus Darmstadt, ca. 450 km), mit einem kleinen Präsent ausgezeichnet.

Am späten Nachmittag stattete auch Gönner Landrat Heinrich Trapp der Veranstaltung einen Besuch ab um sich um deren bisherigen Verlauf zu erkundigen. Heinrich Trapp zeigte sich sehr erfreut über die Aktionen der SHG und lobte diese als eine gute Sache.

Die Vorsitzende der Selbsthilfegruppe Manuela Seifried dankte anschließend den Organisatoren, allen ehrenamtlichen Helfern, den Fahrern sowie allen Spendern, insbesondere den Geschäftsleuten aus Frontenhausen, ohne die eine solche Großveranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Es sei leider keine Selbstverständlichkeit sich finanziell oder ehrenamtlich in den Dienst einer wohlthätigen Sache zu stellen, darum müsse man es denjenigen Personen die dies täten besonders hoch anrechnen.

Gemeinsam ließ man sich dann das köstliche Abendessen von Chefkoch „Big Hubsi“ schmecken, der mit Gulaschsuppe und Spezialitäten vom Grill aufwartete. Pizza und Rigatoni gab's von einem (echten) Khan aus Frontenhausen.



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Mit einem gemeinsamen Gebet und dem Lied "Oh happy day" bedankten sich alle Anwesenden für das gute und unfallfreie Gelingen der diesjährigen Jumbotour. Bei Einbruch der Dunkelheit sorgte dann eine vierköpfige Band für Live-Musik und so beendete man bei Lagerfeueridylle einen aufregenden und schönen Sommertag, der sich noch bis spät in die Nacht hinein in die Länge zog.

Am Sonntagmorgen tauschte man beim gemeinsamen Frühstück noch einmal Eindrücke und Erinnerungen der vortägigen Jumbotour aus. Anschließend nahm die 1. Vorsitzende Manuela Seifried noch eine Ehrung vor: Horst Maurer aus Niederaichbach, der sich an diesem Wochenende von der ersten bis zur letzten Minute fast ununterbrochen um den Wirtschaftsbetrieb gekümmert hatte, wurde mit dem „Best People Award“ Pokal ausgezeichnet, den er unter dem Beifall aller Anwesenden entgegennahm. Dann ging man daran machte die Zelte abzubauen und den Zeltplatz zu reinigen und mit der Vorfreude auf das Zeltlager mit Jumbotour 2009, das die SHG vom 10. – 12.07.09 veranstalten wird, machten sich alle Beteiligten am frühen Nachmittag auf den Heimweg.





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Impressionen vom Zeltlager mit Jumbotour:





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Faschingsdisco – warum nicht auch zusammen mit Behinderten.

Unbehindert miteinander Fasching feiern

Auszug aus der Lokalpresse:

Marklkofen. Die Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen (SHG) lud am vergangenen Sonntagnachmittag zu ihrer Faschingsdisco für Behinderte und Nichtbehinderte ins Castello nach Landau ein. Bereits zum achten Mal organisierten viele freiwillige Helfer diese Veranstaltung um Nichtbehinderten die Gelegenheit zu geben mit Behinderten zu feiern und dadurch Berührungsängste, Vorurteile und Hemmschwellen abzubauen. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit und verbrachten in ungezwungener Atmosphäre einen unterhaltsamen Nachmittag. Schön anzusehen waren die vielen verschiedenen Kostüme die ein abwechslungsreiches, buntes Bild zauberten.

Bei ihrer Begrüßung zeigte sich Manuela Seifried sehr erfreut über den ausgezeichneten Besuch der Veranstaltung. Unter den zahlreichen Gästen konnte sie den Leiter der „Lebenshilfe Landau“ Thomas Deschner begrüßen. Anwesend waren auch die Bewohner der Behindertenheime in Dingolfing, Landau und Bodenkirchen, sowie die Schüler der „Lebenshilfe Landau“. Ihren Dank richtete Manuela Seifried an Josef Bichlmeier und sein Team, der sein Lokal auch heuer wieder kostenlos zur Verfügung gestellt hatte, sowie an DJ Hubsi der für die musikalische Unterhaltung zuständig war.

DJ Hubsi traf mit seiner Musikauswahl genau den Geschmack des Publikums und so war die Tanzfläche immer gut gefüllt. Ihren ersten Auftritt an diesem Nachmittag hatte anschließend das Roßbacher Prinzenpaar bei der Überreichung der Orden für besondere Verdienste.



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

So konnte Harald Gührer (Gönner und Sponsor der SHG), Erna Bauer (KassiererIn der SHG) und Werner Kutscherauer (Schriftführer der SHG) aus den Händen des Prinzenpaares diese Auszeichnung entgegennehmen. Ein optischer Leckerbissen war dann der Auftritt der Roßbacher Garde, die im flotten Outfit der siebziger Jahre ihr Programm zum Besten gaben. Mit schwungvollen Tänzen und gekonnter Akrobatik wussten sie dem Publikum zu gefallen. Die zahlreichen Besucher waren begeistert und dankten es den Akteuren mit lang anhaltendem Applaus. Nach dieser gekonnten Aufführung nutzten viele wieder die Gelegenheit die Tanzfläche zu stürmen. Zum Schluss hatten alle noch die Chance bei der großen Tombola einen der vielen schönen Preise zu gewinnen. Jede Eintrittskarte galt als Los und die kleine Alina zog die Nummern der glücklichen Gewinner. Einigkeit herrschte am Ende der Veranstaltung bei allen Besuchern, „Es ist normal anders zu sein“. Was an diesem Nachmittag praktiziert wurde, sollte auch im alltäglichen Leben so gehandhabt werden.





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

... 2009 ...

Tanz  Cafe

CASTELLO



Die Selbsthilfegruppe für Eltern mit behinderten Angehörigen lädt ein zur

Faschingsdisco

Unbehindert miteinander Fasching feiern!
Sonntag: 25. Januar 2009

Einlaß: ab 13:30 Uhr
Beginn: 14:00 Uhr

Castello Landau
Kleegartenstr. 45
94405 Landau
Industriegebiet

Eine integrative Veranstaltung für Menschen mit und ohne Behinderung

Veranstalter
Selbsthilfegruppe für Eltern mit behinderten Angehörigen

Roßbacher Faschingsgilde!

DJ Hubsi



Kleegartenstraße 45 T.: 09951/602258 www.castello-landau.de



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

... 2008 ...

Tanz Cafe
CASTELLO

Die Selbsthilfegruppe für Eltern mit behinderten Angehörigen lädt ein zur

Faschingsdisco
Unbehindert miteinander Fasching feiern!
Sonntag: 27. Januar 2008

Einlaß: ab 13:30 Uhr
Beginn: 14:00 Uhr

Roßbacher Faschingsgilde!

DJ Hubsi!

Castello Landau
Kleegartenstr. 45
94405 Landau
Industriegebiet

Eine integrative Veranstaltung für Menschen mit und ohne Behinderung

Veranstalter
Selbsthilfegruppe für Eltern mit behinderten Angehörigen
www.sjnet.de

Kleegartenstraße 45 T.: 09951/602258 www.castello-landau.de



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

... und 2006.

Tanz Cafe

CASTELLO

Die Selbsthilfegruppe für Eltern mit behinderten Angehörigen lädt ein zur

5. GROSSEN FASCHINGSDISCO

am Sonntag,

12. Februar 2006

Eine integrative Veranstaltung für Menschen mit und ohne Behinderung

Unbehindert miteinander Fasching feiern

Einlaß: ab 13.30 Uhr
Beginn: 14.00 Uhr
Ende: ca. 18.00 Uhr
Eintritt: 2.00 Euro

Veranstalter:
Selbsthilfegruppe für Eltern mit behinderten Angehörigen
© 2006

Mittwoch bis Samstag ab 19:00 Uhr geöffnet

Industriegebiet Landau T: 09951-602258 www.castello-landau.de



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Impressionen von unserer Faschingsveranstaltungen:





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Unsere Jahresausflüge, z. B.

- Salzburg
- Freizeitparks
 - Ravensburg
 - Rust
 - Geiselwind
- Wolfgangsee
- Radltour nach Schlögen zur Donauschlinge
- Auf dem Wendelstein

Unsere Ausflüge werden z. T. gespendet (z. B. der Bus samt Fahrer, ...) und z. T. aus eigener Tasche bezahlt.

Die Ausflüge sind abhängig von Ziel und der daraus resultierenden evtl. Eigenbelastung. Weite Strecken mit dem Eigen-Pkw wirken sich ungünstig auf unsere Behinderten aus. Im Zweifelsfalle wird schon mal ein Ausflug fallen gelassen und um ein Jahr verschoben.





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Mit dem Rollstuhl bei der Europa-Maus

Zu einem ungewöhnlichen Dreitagesausflug startete die Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen. Ausflugsziel war dieses Jahr wieder der Europapark in Rust.

Sofort nach der Ankunft in Rust und dem einchecken im Hotel „Colosseo“ machten sich die Teilnehmer auf in den großen Europapark.

Halloween ist zurzeit das Thema in Rust und Tausende von Kürbissen säumten die Straßen und Plätze des Parks. Auf die Besucher besonders eindrucksvoll wirkte die Vielzahl von interessanten Angeboten, wie der rasante Achterbahn, dem Poseidon, einer Wildwasserbahn beim Rafting und der gleichen mehr. Für weiteres Vergnügen sorgten der „Alpen-Express“ und der „Eurosat“, wobei sich immer wieder zeigte, wie behindertenfreundlich und hilfsbereit das Personal hier ist. So das weder groß noch klein auf ihren Fahrspaß verzichten mussten.

Südländisches Flair verbreiteten große Palmen und Pinien. Der Duft von Cappuccino im Italienischen Stadtteil überraschte die Teilnehmer ebenso wie das urige und originelle Russische Dorf mit seinen schönen Holzhäusern. Auch erlebten die Familien den skandinavischen Themenbereich mit einer Stabkirche.

Einmalig im Europapark war auch die Eisrevue „Europa on Ice“, sowie die Ritterspiele in der Arena. Alle Familien waren sich einig wieder etwas ganz besonderes mit „Ihrer“ Gruppe unternommen zu haben, ermöglicht wurde dieser Ausflug durch Spenden, wofür sich die Familien bei allen herzlichst bedanken.

Hier zeigte sich wieder dass auch Familien mit behinderten Angehörigen nicht auf den Freizeitspaß verzichten brauchen und es im Kreise von Gleichgesinnten viel leichter ist etwas gemeinsam zu unternehmen.



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Impressionen aus dem Europapark in Rust:





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Impressionen von der Radltour nach Schlögen:





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Impressionen vom Wendelstein:





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Impressionen vom Wolfgangsee:





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Kegeln, und es geht doch!

Die SHG trifft sich immer wieder zu einer geselligen Kegelerunde. Dies ist ein lustiges aber auch ein spannendes Ereignis zugleich, wo doch die Trefferquoten unserer Behinderten sehr überzeugen können.

Impressionen von unseren Kegelabenden:





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Spendenaktion Ein Computer für Silke

Aus der Presse:

Selbsthilfegruppe folgt ihrem Leitspruch: „Unterstützung für Hilfsbedürftige“

Die Selbsthilfegruppe für Eltern mit behinderten Angehörigen (SHG) traf sich im Gasthaus Apfelbeck in Mamming zu einem Gruppentreffen. Anlass dazu gaben wichtige Aussprachen über den bevorstehenden Jahresausflug nach Rust und organisatorische Regelungen für das im September stattfindende Countryfest in Niederviehbach.

Hauptgrund für das Treffen war aber die Übergabe einer Spende in Form eines derzeit technisch aktuellen Computers an das Gruppenmitglied Silke aus Ergoldsbach. Silke ist auf Grund einer Krankheit seit ihrer Kindheit an den Rollstuhl gefesselt. Ihr Tätigkeitsumfeld ist sehr eingeschränkt, viel Zeit verbringt sie daher an ihrem Computer. Dieses sehr in die Jahre gekommene Gerät ließ aber auf Grund fehlender Technik bei weitem nicht mehr alle Tätigkeiten zu. Ein Neukauf kam wegen fehlender Mittel nicht in Frage. Die SHG entschloss sich daher, Silke ein Neugerät samt Monitor zu besorgen und zu spenden. Die Freude war bei der sichtlich gerührten Silke riesengroß, „... endlich sei wieder alles möglich ...“, was man an so einem Gerät heutzutage eben so alles machen kann.

Die SHG folgte mit dieser Aktion ihrem in der Satzung verankerten Leitspruch, Hilfsbedürftige sachlich oder finanziell zu unterstützen. Die Mittel dafür stammen aus Spenden, die die SHG für diese Zwecke bekommen hat.



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Impressionen von der Spendenübergabe:





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Hilfe für Leukämiekranke: Typisierungsaktion

Ein Stückchen Hoffnung geschenkt

328 Frauen und Männer zeigten Hilfsbereitschaft und kamen zur Typisierung.

Mit solch einer Resonanz hatten die Organisatoren nicht gerechnet! 328 Frauen und Männer kamen am Sonntag-nachmittag zur Typisierungsaktion in den Postsaal nach Frontenhausen um sich als mögliche Spender von Stammzellen für die Heilung an Leukämie erkrankter Menschen eine Blutprobe entnehmen zu lassen.

Organisiert wurde die Aktion von der SHG-Leukämie Landshut unter Mithilfe der SHG (Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen) Dingolfing-Landau. Anlass war die Leukämieerkrankung des Frontenhauseners André Handtke, der dringend einen passenden Spender sucht.

Bereits eine halbe Stunde vor dem offiziellen Termin mussten die Ärzte und die medizinischen Helferinnen schon die ersten Blutproben entnehmen. Die Blutabnahmestellen waren bis zum Schluss immer bestens frequentiert und das Fachpersonal hatte alle Hände voll zu tun. Mithilfe eines eingespielten Teams ging die Veranstaltung reibungslos über die Bühne. Nachdem jeder der Spender eine Einverständniserklärung ausgefüllt hatte, wurden die persönlichen Daten anhand der Krankenversichertenkarte am Computer erfasst. Anschließend ging es zur Blutabnahme. Nach dieser kurzen und schmerzlosen Aktion hatten die zahlreichen Besucher noch die Möglichkeit sich kostenlos bei Kaffee und Kuchen sowie herzhaften Häppchen zu stärken.



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Die SHG Dingolfing-Landau hatte ein großes reichhaltiges Buffet aufgebaut an dem die Auswahl nicht leicht viel. Da die Selbsthilfegruppe den organisatorischen sowie finanziellen Teil der Verpflegung übernommen hatte freuten sie sich über jede Spende zugunsten des Vereins.

Eine große Auswahl an liebevoll gefertigten Bastelarbeiten, handgestrickten Waren, weihnachtlichen Dekorationsartikeln, Spielwaren und wundervoll schmeckenden selbstgebackenen Lebkuchen bot die Dornwanger Bastelgruppe an. Seit vielen Jahren unterstützen die Damen der Bastelgruppe solche Aktionen und spenden die kompletten Einnahmen um kranken Menschen zu helfen.

Die Organisatoren sowie die anwesenden Familienmitglieder von André Handkte zeigten sich sehr erfreut über diese nicht erwartete Resonanz und möchten sich bei den Blutspendern, sowie bei allen die ihren Teil dazu beigetragen haben, dass diese Aktion ein Erfolg wurde, bedanken.





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Westernfestival

Eine Benefizveranstaltung für die SHG

**BENEFIZVERANSTALTUNG FÜR DIE
„SELBSTHILFEGRUPPE FÜR FAMILIEN
MIT BEHINDERTEN ANGEHÖRIGEN“**

2. WESTERNFESTIVAL

IN

NIEDERVIEHBACH, VIEHBACHHALLE

SAMSTAG, 11. SEPT. 2004,

ab 18°Uhr Kinderprogramm,

THE FREE BAVARIANS

Indianergruppe aus Olching

COWBOY-CLUB-REGENSBURG

POCO HILL LINE DANCER

ONE WAY PROMENADERS

Square Dancer aus Dingolfing

THE DANCING LADIES

Can-Can Tanz äußerst attraktiver Damen

und ab 20°Uhr Westernmusik vom Feinsten mit

der Westernband **UNION PACIFIC**

Eintritt Kinder ab 4 Jahren 3 Euro, Erwachsene 8 Euro

Kinder unter 4 Jahren Eintritt frei

***Der Reinerlös der Veranstaltung geht an die „Selbsthilfegruppe“**

Für Unfälle wird keine Haftung übernommen!

V. I. S. d. P. Lutz Podszadek, Bergäcker 27, 84183 Niederviehbach, Tel. 08702 8309



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Aus der Presse:

Invasion von Indianern und Cowboys erwartet

Die „Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen“ aus Landau soll der Nutznießer sein des Erlöses aus dem 2. Westernfestival in der Viehbachhalle am kommenden Samstag, 11. September. Ab ca. 15.°° werden die Kinder an den Wigwams erwartet, ab 18°° Uhr beginnt für sie das Programm in der Halle und ab 20.°° Uhr der Start des Programms für die Erwachsenen. Der Erfolg des 1. Westernfestivals 2002 war großartig und der Wunsch vieler Kinder die Indianergruppe „The Free Bavarian Indians“ wieder zu sehen, dazu kamen die Zusagen etlicher der damaligen Gruppierungen wieder dabei zu sein und eine entsprechende Ergänzung passender weiterer Künstlergruppen, ein neues Programm für 2004 steht für Samstag, 11. September in der Viehbachhalle fest. Vor der Halle, ab ca. 15°°Uhr, werden die „Free Bavarian Indians“ wieder in ihren großen Wigwams zelten, die man gerne besichtigen kann. Die Besucher erfahren dabei alles über das Leben eines Indianers. Schminken für Kinder steht auf dem Programm und sie weisen in die Perlenstickerei und einiges mehr ein. „The Free Bavarians“, 1992 entstanden in einer Westernstadt bei Augsburg sind heute knapp 20 Mitglieder stark. In ihren indianischen Shows bieten sie originale Musik und kultische Tänze, mit den detaillierten Ritualen, wie sie der indianische Stammesangehörige damals gelebt hat. Musikalisch werden die Gäste von „The Union Pacific“ mit ihrer Sängerin Eva und ihren fünf Musikern aus Wörth/Isar unterhalten. Sie werden alle in Schwung bringen und zum Tanzen animieren. Sie haben sich einen hervorragenden Namen in der Szene erarbeitet und viele Veranstaltungen der Western- und Trickerszene tragen Ihre Handschrift und waren damit der Garant für den



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Erfolg der Abende. Ein weiteres „Highlight“ des Abends, die „Poco Hill Line Dancer“, eine Tanzgruppe mit viel Liebe zur Country Musik und zu ihrer Art zu tanzen. Die „Dancing Ladies“ mit ihrem „Cancan-Programm, Tänzerinnen aus Martinsbuch, ein Schmankerl für das Auge. Ein nach der Juli-Revolution von 1830 in Paris aufgekommener Gesellschaftstanz in rasantem 2/4-Takt versucht das legendäre Moulin Rouge in seinen besten Zeiten, mit den Tänzerinnen und ihrem Cancan, „Lärm, Getöse“ in ihren aufwendigen, glitzernden Kostümen aufleben zu lassen. Aus Regensburg kommt der „CCR-Cowboy-Club-Regensburg“ in Bekleidung nach Originalunterlagen, viel Country-Musik und einem Programm mit Messer-, Tomahawkwerfen und Peitschenschlagen auf lebende Ziele, Lasso drehen, der texanischen Fessel mit einer Person aus dem Publikum und einem Show Dance. Wer die Gruppe schon mal gesehen hat, weiß dass ihn Bestes erwartet, sie leben das Cowgirl und den Cowboy mit viel Western-Romantik. Die Squaredance-Gruppe „The One Way Promenaders“ aus Dingolfing waren bereits 2002 dabei und werden auch dieses Jahr ihre Gäste mit in ihre Art zu tanzen einbinden und dabei neue Fans gewinnen. Bei ihnen wird vor allem nach amerikanischer Country Music getanzt, aber je nach Neigung des „Callers“ spannt sich ein weiter musikalischer Bogen von Folk bis Pop und von Schlager bis Jazz, prinzipiell fast zu jeder Art von Musik. Der Veranstalter hat versucht auch 2004 wieder ein interessantes Programm um die Westernromantik seinen Gästen zu bieten, mit dem Ziel „unter dem Strich“ einen guten Erlös zu erzielen, der dann der „Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen“ für deren Arbeit zur Verfügung zu stellen.

Lutz Podszadel



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Impressionen vom Westernfestival:





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Die SHG im Bayernpark

Die SHG bedankt sich bei Parkleiter Alfons Hochholzer (+ 2009)

Am vergangenen Dienstag besuchte eine kleine Delegation der SHG, der Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen, den Betreiber des Bayernparks, H. Alfons Hochholzer. Dieser hatte am 07. Juni zum Tag der Behinderten in den Bayernpark eingeladen. Unter den ca. 500 behinderten Besuchern, die neben dem freien Eintritt auch noch kostenlos verpflegt wurden, waren auch 25 Mitglieder der SHG. Aus diesem Anlass war man nun gekommen um sich bei H. Hochholzer persönlich zu bedanken. Der 2. Vorsitzende, Josef Suchy, überreichte im Namen der SHG eine selbstgestaltete Collage, die einen kleinen Überblick über die Aktivitäten der Gruppe widerspiegelt, sowie ein selbstverfasstes Dankeschreiben mit den Unterschriften aller Beteiligten an Alfons Hochholzer. Dieser zeigte sich angenehm überrascht und erfreut über die erbrachten Aufmerksamkeiten. In einem kurzen Gespräch brachte Alfons Hochholzer zum Ausdruck, das es ihm schon seit langem ein großes Anliegen sei, behinderten Menschen zu helfen und eine Freude zu bereiten, da diese von der Gesellschaft praktisch an den Rand gedrückt werden. So hatte er eigens für diese Veranstaltung das Personal verdoppelt und zur erhöhten Hilfsbereitschaft den Behinderten gegenüber aufgerufen. Dieses konnte man seitens der SHG nur bestätigen, hatte man an diesem Tag doch fast alle Fahrgeschäfte problemlos mit einem Rollstuhl bewältigt. In diesem Sinne gab Hochholzer noch zu verstehen, er werde sich auch weiterhin um eine behindertengerechte Bauweise im Bayernpark bemühen, denn er selbst habe große Hochachtung vor Eltern mit behinderten Kindern und er schätze es sehr, wenn diese den Mut aufbringen und auch am öffentlichen Leben teilnehmen. Aus diesem Grund freue er sich schon auf ein



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

erneutes Treffen im kommenden Jahr beim nächsten Behindertentag im Bayernpark. Bevor man sich dann auf den Heimweg machte, versprach Josef Suchy, man werde seitens der SHG einer erneuten Einladung nur allzu gern Folge leisten.





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Die SHG in den Medien in Rundfunk und TV

Die Aktionen der SHG sprechen sich herum, schließlich ist man im niederbayerischen Raum so ziemlich die einzige Gruppe, die Behindertenarbeit in diesem Stil betreibt.

So wurde auch der Fernsehsender MDR auf uns aufmerksam, der im Auftrag der ARD für die Sendung „Brisant“ einen Bericht drehte. Vorge stellt wurde u. a. auch Manfred Kufler, der die Jumbotour zu uns ins in Vilstal brachte.



Es folgten Fernsehauftritte im Landshuter Stadtsender, wo zusammen mit den verantwortlichen Organisatoren über die Aktivitäten in der Gruppe gesprochen wurde.



Auch der Bayerische Rundfunk fand zu uns, um eine Radiosendung vorzubereiten. Grund dafür war eine Spendenübergabe, die per Interviews aufgezeichnet wurde.



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Impressionen von den Dreharbeiten des MDR:





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Impressionen von der Aufzeichnung des Bayerischen Rundfunks:





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Die SHG im Internet

Internet-Adresse: www.sjnet.de
Kontakt-Email: josef.suchy@sjnet.de
werner-kutscherauer@t-online.de



- Wir über uns
- Unsere Ziele
- News
- Hilfsmittelbörse
- Tips
- Clipboard
- Gästebuch
- Kontakte
- Buchtips



E-MAIL

Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

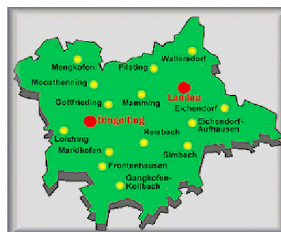
Herzlich willkommen auf unserer Homepage

Sie sind der

011684 ste Besucher

Aktuelle News:

- Zeltlager 2009:
Von 10.07. bis 12.07. 2009
in Mamming (Zeltplatz)
- Zeltlager 2010:
Von 9.07. bis 11.07. 2010
in Mamming (Zeltplatz)



HINWEIS:
Das **Gästebuch** und die **Hilfsmittelbörse** sind wegen massiver Spam-Belastung deaktiviert!

Unser aktueller Flyer zum [Downloaden](#) (C) by SHG ([Adobe Reader](#) erforderlich)



Faschingdisco 2009



SHG erhält großzügige Spende von Harald Güner



Typierersaktion in Frontenhausen am 30. Nov. 2009



Nikolausfeier 2008



Die SHG im Bayermarkt



SHG erhält großzügige Spende vom E-Center in Dinslaken

Hinweis:

Das Gästebuch und die Hilfsmittelbörse müssen auf Grund massiver Spam-Belästigungen immer wieder vorübergehend geschlossen werden.
Stand: März 2009



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Der Webserver wird gesponsert von:



**Die SHG bedankt sich an dieses
Stelle sehr herzlich für die
jahrelange Unterstützung.**



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Danksagung

Die SHG sagt ein herzliches Vergelt's Gott für die großzügigen Unterstützungen, die uns immer wieder erreichen.

Besonderer Dank geht an

- Allen Sponsoren und Gönnern
- Allen freiwilligen Helfern
- Allen aktive Mitgliedern der SHG

All diese Menschen opfern viel von ihrer kostbaren Freizeit, nehmen weite Strecken in Kauf, ohne irgendwelche finanzielle oder andere Gegenleistungen zu erwarten.

Diese Menschen haben es verstanden, um was es geht:

Die Integration unserer behinderten Mitmenschen ins tägliche Leben, so weit irgendwie möglich. Vor allem durch Aktionen, an der wir uns immer wieder aneinander binden.

Die dankenden Kinderaugen und die Freude auf ein nächstes Wiedersehen in der Gruppe beweisen diese Tatsache. Die Gewissheit unserer Behinderten, nicht im Stich gelassen zu werden, steigert ihr Selbstvertrauen, eines der wichtigsten Eigenschaften, die man nie verlieren darf ...

... DENN ES IST NORMAL

ANDERS ZU SEIN.



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Weiteres Infomaterial

Bei jeder Aktivität der SHG werden Bilder, Foto-Shows und Videos erstellt.

Diese sind auf CD's oder DVD's gespeichert.

Bei Interesse können diese Medien selbstverständlich zur Ansicht weitergegeben oder kopiert werden, oder im Internet unter www.sjnet.de.

Die Kontaktadressen:

Email: josef.suchy@sjnet.de
werner-kutscherauer@t-online.de

Impressum:

Herausgeber: SHG, © 2009,
Josef Suchy in Zusammenarbeit
mit dem Kernteam der SHG





Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Kalender 2009

Januar 2009

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1				1	2	3	4
2	5	6	7	8	9	10	11
3	12	13	14	15	16	17	18
4	19	20	21	22	23	24	25
5	26	27	28	29	30	31	

Februar 2009

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
5							1
6	2	3	4	5	6	7	8
7	9	10	11	12	13	14	15
8	16	17	18	19	20	21	22
9	23	24	25	26	27	28	

März 2009

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
9							1
10	2	3	4	5	6	7	8
11	9	10	11	12	13	14	15
12	16	17	18	19	20	21	22
13	23	24	25	26	27	28	29
14	30	31					

April 2009

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
14			1	2	3	4	5
15	6	7	8	9	10	11	12
16	13	14	15	16	17	18	19
17	20	21	22	23	24	25	26
18	27	28	29	30			

Mai 2009

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
18					1	2	3
19	4	5	6	7	8	9	10
20	11	12	13	14	15	16	17
21	18	19	20	21	22	23	24
22	25	26	27	28	29	30	31

Juni 2009

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
23	1	2	3	4	5	6	7
24	8	9	10	11	12	13	14
25	15	16	17	18	19	20	21
26	22	23	24	25	26	27	28
27	29	30					

Juli 2009

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
27			1	2	3	4	5
28	6	7	8	9	10	11	12
29	13	14	15	16	17	18	19
30	20	21	22	23	24	25	26
31	27	28	29	30	31		

August 2009

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
31						1	2
32	3	4	5	6	7	8	9
33	10	11	12	13	14	15	16
34	17	18	19	20	21	22	23
35	24	25	26	27	28	29	30
36	31						

September 2009

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
36		1	2	3	4	5	6
37	7	8	9	10	11	12	13
38	14	15	16	17	18	19	20
39	21	22	23	24	25	26	27
40	28	29	30				

Oktober 2009

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
40			1	2	3	4	
41	5	6	7	8	9	10	11
42	12	13	14	15	16	17	18
43	19	20	21	22	23	24	25
44	26	27	28	29	30	31	

November 2009

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
44						1	
45	2	3	4	5	6	7	8
46	9	10	11	12	13	14	15
47	16	17	18	19	20	21	22
48	23	24	25	26	27	28	29
49	30						

Dezember 2009

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
49		1	2	3	4	5	6
50	7	8	9	10	11	12	13
51	14	15	16	17	18	19	20
52	21	22	23	24	25	26	27
53	28	29	30	31			

Quelle:

<http://www.schulferien.org/kalender/>



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Kalender 2010

Januar 2010

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
53					1	2	3
1	4	5	6	7	8	9	10
2	11	12	13	14	15	16	17
3	18	19	20	21	22	23	24
4	25	26	27	28	29	30	31

Februar 2010

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
5	1	2	3	4	5	6	7
6	8	9	10	11	12	13	14
7	15	16	17	18	19	20	21
8	22	23	24	25	26	27	28

März 2010

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
9	1	2	3	4	5	6	7
10	8	9	10	11	12	13	14
11	15	16	17	18	19	20	21
12	22	23	24	25	26	27	28
13	29	30	31				

April 2010

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
13				1	2	3	4
14	5	6	7	8	9	10	11
15	12	13	14	15	16	17	18
16	19	20	21	22	23	24	25
17	26	27	28	29	30		

Mai 2010

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
17					1	2	
18	3	4	5	6	7	8	9
19	10	11	12	13	14	15	16
20	17	18	19	20	21	22	23
21	24	25	26	27	28	29	30
22	31						

Juni 2010

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
22		1	2	3	4	5	6
23	7	8	9	10	11	12	13
24	14	15	16	17	18	19	20
25	21	22	23	24	25	26	27
26	28	29	30				

Juli 2010

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
26				1	2	3	4
27	5	6	7	8	9	10	11
28	12	13	14	15	16	17	18
29	19	20	21	22	23	24	25
30	26	27	28	29	30	31	

August 2010

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
30							1
31	2	3	4	5	6	7	8
32	9	10	11	12	13	14	15
33	16	17	18	19	20	21	22
34	23	24	25	26	27	28	29
35	30	31					

September 2010

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
35			1	2	3	4	5
36	6	7	8	9	10	11	12
37	13	14	15	16	17	18	19
38	20	21	22	23	24	25	26
39	27	28	29	30			

Oktober 2010

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
39				1	2	3	
40	4	5	6	7	8	9	10
41	11	12	13	14	15	16	17
42	18	19	20	21	22	23	24
43	25	26	27	28	29	30	31

November 2010

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
44	1	2	3	4	5	6	7
45	8	9	10	11	12	13	14
46	15	16	17	18	19	20	21
47	22	23	24	25	26	27	28
48	29	30					

Dezember 2010

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
48		1	2	3	4	5	
49	6	7	8	9	10	11	12
50	13	14	15	16	17	18	19
51	20	21	22	23	24	25	26
52	27	28	29	30	31		

Quelle:

<http://www.schulferien.org/kalender/>



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Kalender 2011

Januar 2011

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
52						1	2
1	3	4	5	6	7	8	9
2	10	11	12	13	14	15	16
3	17	18	19	20	21	22	23
4	24	25	26	27	28	29	30
5	31						

Februar 2011

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
5			1	2	3	4	5
6	6	7	8	9	10	11	12
7	13	14	15	16	17	18	19
8	20	21	22	23	24	25	26
9	27	28					

März 2011

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
9			1	2	3	4	5
10	6	7	8	9	10	11	12
11	13	14	15	16	17	18	19
12	20	21	22	23	24	25	26
13	27	28	29	30	31		

April 2011

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
13					1	2	3
14	4	5	6	7	8	9	10
15	11	12	13	14	15	16	17
16	18	19	20	21	22	23	24
17	25	26	27	28	29	30	

Mai 2011

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
17							1
18	2	3	4	5	6	7	8
19	9	10	11	12	13	14	15
20	16	17	18	19	20	21	22
21	23	24	25	26	27	28	29
22	30	31					

Juni 2011

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
22			1	2	3	4	5
23	6	7	8	9	10	11	12
24	13	14	15	16	17	18	19
25	20	21	22	23	24	25	26
26	27	28	29	30			

Juli 2011

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
26					1	2	3
27	4	5	6	7	8	9	10
28	11	12	13	14	15	16	17
29	18	19	20	21	22	23	24
30	25	26	27	28	29	30	31

August 2011

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
31	1	2	3	4	5	6	7
32	8	9	10	11	12	13	14
33	15	16	17	18	19	20	21
34	22	23	24	25	26	27	28
35	29	30	31				

September 2011

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
35					1	2	3
36	4	5	6	7	8	9	10
37	11	12	13	14	15	16	17
38	18	19	20	21	22	23	24
39	25	26	27	28	29	30	

Oktober 2011

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
39						1	2
40	3	4	5	6	7	8	9
41	10	11	12	13	14	15	16
42	17	18	19	20	21	22	23
43	24	25	26	27	28	29	30

November 2011

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
44			1	2	3	4	5
45	6	7	8	9	10	11	12
46	13	14	15	16	17	18	19
47	20	21	22	23	24	25	26
48	27	28	29	30			

Dezember 2011

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
48					1	2	3
49	4	5	6	7	8	9	10
50	11	12	13	14	15	16	17
51	18	19	20	21	22	23	24
52	25	26	27	28	29	30	31

Quelle:

<http://www.schulferien.org/kalender/>



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Angehörigen

Notizen